

## **DHL und IBM setzen auf künstliche Intelligenz in der Logistik**

- **Neue Wertschöpfungsmodelle durch vermehrten Einsatz von künstlicher Intelligenz in Kombination mit physischen und digitalen Logistiknetzwerken**
- **Unterstützung durch Selbstlernsysteme, die mit Hilfe von Big Data neue Erkenntnisse generieren und Routineaufgaben reduzieren**
- **Künstliche Intelligenz kann in der Logistik bei Automatisierung des Back Office, Erstellung von Prognosen und intelligenten Logistikanlagen eingesetzt werden**

**Bonn, 16. April 2018:** Der weltweit führende Logistikanbieter DHL und IBM stellen in dem gemeinsamen Bericht „Artificial Intelligence in Logistics“ vor, welches Potenzial künstliche Intelligenz (KI) für die Logistik bietet. Sie erläutern, wie künstliche Intelligenz die Branche verwandeln und eine neue Generation von intelligenten Logistikanlagen sowie operative Paradigmen hervorbringen kann. KI-Systeme sind heute leistungsfähiger, zugänglicher und kostengünstiger denn je, und DHL und IBM zeigen, wie Supply-Chain-Experten die Vorteile und Chancen der künstlichen Intelligenz nutzen können.

Der gemeinsame Bericht legt dar, wie künstliche Intelligenz in der Logistik eingesetzt werden kann und kommt zu dem Ergebnis, dass KI-Technologie menschliche Fähigkeiten deutlich erweitern kann. Künstliche Intelligenz kommt Verbrauchern bereits in vielen Bereichen zugute – wie beispielsweise in KI-gestützten Sprachsteuerungssystemen. Die Technologie wird allerdings immer ausgereifter und kann laut DHL und IBM auch in der Logistik eingesetzt werden. So können Logistikanbieter zum Beispiel die Kundenerfahrung durch KI-Anwendungen mit Dialogführung bereichern oder sogar Waren ausliefern, bevor der Kunde sie bestellt hat.

„Die heutigen technologischen, geschäftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begünstigen einen Paradigmenwechsel hin zu proaktiven und vorausschauenden Logistikoperationen mehr als jemals zuvor“, erläutert Matthias Heutger, Senior Vice President und Global Head of Innovation bei DHL. „Da der technologische Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz sehr schnell voranschreitet, sehen wir es als unsere Aufgabe, zusammen mit unseren Kunden und Mitarbeitern zu erforschen, wie KI-Systeme die Zukunft der Logistikbranche gestalten können.“

Viele Branchen haben künstliche Intelligenz erfolgreich in ihr Tagesgeschäft integriert, zum Beispiel im Bereich Engineering und Fertigung: Hier werden Produktion und Wartung in den Fertigungslinien mithilfe von KI-Systemen wie Bilderkennung und Dialogschnittstellen unterstützt. In der Automobilindustrie wird künstliche Intelligenz massiv eingesetzt, um die Selbstlernfähigkeiten autonomer Fahrzeuge zu verbessern. Viele weitere Beispiele bezeugen, dass die Vorteile der künstlichen Intelligenz in der Industrie einen Wandel hervorrufen werden – wie in der Verbraucherwelt bereits geschehen.

Mithilfe der künstlichen Intelligenz wird die Logistikbranche ihr Betriebsmodell erneuern: weg von reaktivem Handeln hin zu einer proaktiven und prädiktiven Vorgehensweise. Dies wird sich positiv auf verschiedene Tätigkeiten und Sektoren auswirken, wie zum Beispiel das Back Office, den operativen Bereich und Aktivitäten mit Kundenkontakt. So nutzen KI-Technologien modernste Bilderkennung, um den Zustand von Sendungen und Anlagen zu verfolgen, einen vollständig autonomen Transport zu ermöglichen oder Schwankungen der globalen Sendungsmengen im Voraus zu prognostizieren. Künstliche Intelligenz erweitert die menschlichen Fähigkeiten und reduziert repetitive Aufgaben. Damit verlagert sich der Fokus der Logistikmitarbeiter auf anspruchsvollere Aufgaben.

„Technologien verändern die traditionellen Wertschöpfungsketten der Logistikbranche, und damit auch Unternehmen, Industrien und Volkswirtschaften“; sagt Keith Dierkx, IBM Global Industry Leader for Freight, Logistics, and Rail. „Durch die Nutzung von KI in Kernprozessen können Unternehmen mehr in strategische Wachstumsfelder investieren und gleichzeitig eventuell veraltete Anwendungen modernisieren. Dies macht bestehende Anlagen und Infrastrukturen effizienter und gibt Mitarbeitern zum Beispiel Zeit, ihre Fertigkeiten zu erweitern oder zu verbessern.“

DHL und IBM legen in ihrem gemeinsamen Bericht dar, dass künstliche Intelligenz im Industriesektor zukünftig genauso weit verbreitet sein wird, wie sie es jetzt schon in der Verbraucherwelt ist. Künstliche Intelligenz wird die Logistikindustrie in eine proaktive, vorausschauende, automatisierte und personalisierte Branche verwandeln. Der Bericht bietet

Logistikanbietern Perspektiven und Anwendungsbeispiele für die Integration von KI-Systemen in ihren globalen Lieferketten.

– Ende –

Der Trend Report „Artificial Intelligence in Logistics“ steht in englischer Sprache unter <http://www.dhl.com/ai> zum Download zur Verfügung.

## **Medienkontakte**

### **Deutsche Post DHL Group**

Media Relations

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [www.dpdhl.de/presse](http://www.dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [www.twitter.com/DeutschePostDHL](https://www.twitter.com/DeutschePostDHL)

## **IBM**

Media Relations

Katie Leasor

Tel.: +1 212-671-9356

E-Mail: [kleasor@us.ibm.com](mailto:kleasor@us.ibm.com)

Im Internet: <http://newsroom.ibm.com/announcements>

Folgen Sie uns: [@IBMNews](https://twitter.com/IBMNews)

**DHL** – The logistics company for the world

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen

Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 360.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.

## **IBM**

Mehr Informationen über IBM in der Reise- und Transportindustrie finden Sie unter <https://www.ibm.com/industries/travel-transportation>

Unter <https://www.ibm.com/watson/> finden Sie weitere Informationen zu IBM Watson.